

Zehnte Generalversammlung der Schweiz. Numismatischen Gesellschaft in Bern

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bulletin de la Société suisse de Numismatique**

Band (Jahr): **8 (1889)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

herum CANTON APPENZELL, unten herum zwei Lorbeerzweige.

Rev. In einem Lorbeerkranz I | KREÜZER | — | 1813.

Pfennige.

47.

Pfennig v. 1816.

Av. Oben CANTON APPENZELL. Der Bär zwischen V—R, unter demselben zwei zusammengebundene Palmenzweige.

Rev. I | PFENNING | 1816.

(Ed. v. Jenner, die Münzen der Schweiz, erwähnt einen Pfennig v. 1818 was wahrscheinlich ein Irrthum ist; mir ist diese Jahrzahl noch nicht vorgekommen.

Basel, Dezember 1889.

Alb. Sattler.

Zehnte Generalversammlung

der

Schweiz. Numismatischen Gesellschaft

in Bern

am 22. September 1889.

Die zahlreich besuchte Sitzung wurde Vormittags halb elf Uhr im Casino eröffnet.

Nach Verlesen und Genehmigung des Protocolles, ward die schon in Nr. 2 u. 3 des Bulletin veröffentlichte Jahresrechnung pro 1888 vorgelegt, nach Bericht der Rechnungsrevisoren ebenfalls genehmigt und dem Kassier Herrn *Brüderlin* seine sorgfältige Arbeit bestens verdankt.

Zwei Anträge, der eine wegen Statutenrevision, der andere wegen Aenderungen in der Herausgabe des Bulletin wurden der neuen Commission überwiesen.

Nach Erledigung dieser Tractanden wurde zur Neuwahl der Commission geschritten, welche auf Vorschlag der bisherigen, folgendermassen bestellt wurde:

Präsident: Herr *Eug. Demole* in Genf.
Vice-Präsident: » *W. Wazwe* in Neuenburg.
Secretär: » *P. Stræhlin* in Genf.
Cassier: » *Th. Henlé* in Genf.
Archivar: » *E. von Fenner* in Bern.

Zum Redactor des Bulletin ward gewählt der nunmehrige Präsident Herr *E. Demole*.

Zu Rechnungsrevisoren wurden für 1890 ernannt die Herren *Rud. Brüderlin* und *Dr. A. Burckhardt*, beide in Basel.

Als neue Mitglieder wurden in die Gesellschaft aufgenommen die Herren

Arnold Bally in Schönenwerd,
J. Mayor in Genf
A. Cahorn » »
E. Nydegger » »
Nationalrath *Tobler* in Thal (St. Gallen).

Auf Antrag der Commission wurde zum Ehrenmitgliede ernannt:

Herr Dr. *Imhoof-Blumer* in Winterthur.

Ausgetreten sind seit 1. Jan. 1889 die Herren

G. L. de Blonay in Grandson
und *C. F. Bödecker* in Wollishofen.

Nach gemeinschaftlichem Mittagessen im Casino besichtigte die Gesellschaft die in anerkennungswürdiger Freundlichkeit durch Herrn *E. v. Fenner* ausgestellte städtische Münzsammlung, nebst einer demselben Herrn gehörenden grossen Sammlung von Siegelabdrücken.